



# ELSTER: Die elektronische Steuererklärung

## Einzureichende Belege

Liebe Bürgerin, lieber Bürger,

häufig werden bei der Abgabe von Steuererklärungen Belege eingereicht, die vom Finanzamt nicht benötigt werden. Bitte nutzen Sie zur Erklärung der geltend gemachten Aufwendungen die Eintragungsmöglichkeiten in ELSTER und reichen Sie keine separaten Aufstellungen ein. Diese Eintragungen sind für die Bearbeitung in der Regel ausreichend.

### Einzureichende Belege

#### **Zum Hauptvordruck (Mantelbogen):**

- Zuwendungsnachweise wie z. B. Spendenbescheinigungen
- Nachweis der Behinderung im Erstjahr bzw. bei Änderung

#### **Zur Anlage N:**

- Soweit die Lohnsteuerbescheinigungsdaten nicht durch den Arbeitgeber elektronisch an das Finanzamt übermittelt wurden: die besondere Lohnsteuerbescheinigung Ihres Arbeitgebers  
*Der von Ihrem Arbeitgeber ausgehändigte Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung wird nicht benötigt!*

#### **Zur Anlage G, S und L:**

- Unterlagen über die Gewinnermittlung, soweit sie nicht elektronisch übermittelt wurden

#### **Zur Anlage KAP:**

- Steuerbescheinigung über anrechenbare Kapitalertragsteuer, nur wenn eine Überprüfung des Steuereinhalts für bestimmte Kapitalerträge oder die Günstigerprüfung beantragt wird
- Steuerbescheinigung über Kapitalerträge, für die keine Kirchensteuer einbehalten wurde, obwohl eine Kirchensteuerpflicht besteht
- Bescheinigung über anrechenbare ausländische Steuern

#### **Zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage (Anlage VL):**

- Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen

#### **Zur Anlage Unterhalt:**

- Nachweise der Unterhaltsbedürftigkeit (zweisprachige Unterhaltserklärungen finden Sie im Internet unter [www.formulare-bfinv.de](http://www.formulare-bfinv.de) > Formularcenter > Formulare A-Z > Unterhaltserklärung)

### Sonstiges

Wenn aufgrund besonderer Lebensumstände Aufwendungen entstanden sind, wird eine Belegeinreichung gemeinsam mit Ihrer Steuererklärung empfohlen. Dies ist beispielsweise bei beruflich bedingten Umzugsaufwendungen, der Begründung einer doppelten Haushaltsführung oder der Einrichtung eines häuslichen Arbeitszimmers der Fall und vermeidet Rückfragen.

Alle anderen Belege sind **nur nach Aufforderung durch das Finanzamt** einzureichen. Dies betrifft z. B. Belege über Arbeitsmittel, Nachweise über Beiträge an Berufsverbände und Beitragsbestätigungen zu Versicherungen. Es wird empfohlen, alle Belege bis zur Bestandskraft des Steuerbescheides für die Erledigung von Rückfragen durch das Finanzamt griffbereit zu halten.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de) und von Ihrem Wohnsitzfinanzamt.